

# PRESSEMITTEILUNG

## Ein Tag des Gedenkens

**27. Januar: LVR-Klinik Viersen und „Initiativkreis 27. Januar“ möchten bundesweiten Gedenktag angemessen begehen.**

**Mit Unterstützung von Schülerinnen und Schülern ihrer Krankenpflegeschule begeht die LVR-Klinik Viersen gemeinsam mit dem „Initiativkreis 27. Januar“ den Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus.**

Im gesamten Bundesgebiet finden am 27. Januar Gedenkveranstaltungen für die Opfer des Nationalsozialismus statt. Anlass ist der Jahrestag der Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz.

Die LVR-Klinik Viersen und der „Initiativkreis 27. Januar“, zu dem die Pfarrgemeinde St. Clemens Süchteln, Pax Christi, die evangelische und katholische Klinikseelsorge sowie die Lebenshilfe gehören, legen besonderen Wert darauf, dass auch in der Klinik dieser Gedenktag angemessen begangen wird. Zu den Opfern der NS-Zeit gehören viele Patientinnen und Patienten der damaligen Heil- und Pflegeanstalt Johannistal in Süchteln und der Zweigstelle Waldniel-Hostert. Mehrere Stolpersteine im Gelände der LVR-Klinik Viersen erinnern an diese Frauen, Männer und Kinder.

Um 11 Uhr beginnt die Gedenkveranstaltung in der Johanniskirche auf dem Klinikgelände in Süchteln. Unter anderem wird Dr. Ralph Marggraf, Ärztlicher Direktor der LVR-Klinik Viersen, ein Grußwort sprechen.

Aktiv beteiligen sich auch Schülerinnen und Schüler der Gesundheits- und Krankenpflegeschule der LVR-Klinik Viersen, LVR-Klinik für Orthopädie Viersen und LVR-Klinik Mönchengladbach. Gemeinsam mit Beate Dahlmann, evangelische Pfarrerin und Klinikseelsorgerin, haben sie etwas zum Thema „Menschenwürde braucht Menschen“ erarbeitet. „Wir haben den Begriff historisch geklärt und eingeordnet“, sagt Beate Dahlmann. Und sie fügt hinzu: „Deutlich geworden ist, dass es Einsatz verlangt, damit dieser Wert erhalten bleibt.“ Zu den Beiträgen bei der Gedenkveranstaltungen werden einige Textpassagen gehören.

In Gedenken an die abtransportierten und ermordeten Patientinnen und Patienten werden stellvertretend zehn Namen vorgelesen und Kerzen angezündet.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, an der Gedenkveranstaltung am Samstag, 27. Januar, um 11 Uhr in der Johanniskirche teilzunehmen.

**Zeichenzahl der Pressemitteilung (mit Leerzeichen): 2.179**

Für weitere Informationen steht Ihnen Dirk Kamps unter 02162 96-6244 oder [dirk-p.kamps@lvr.de](mailto:dirk-p.kamps@lvr.de) gerne zur Verfügung.

Die LVR-Klinik Viersen untersucht und behandelt sowohl erwachsene Menschen als auch Kinder und Jugendliche mit psychischen Störungen. Die Fachklinik verfügt über ein sehr breites Spektrum an moderner Diagnostik und Therapie. Neben der Regelversorgung verfügt die LVR-Klinik Viersen über eine große Zahl von Spezialangeboten im ambulanten, tagesklinischen und vollstationären Bereich sowie in der Rehabilitation. Träger der LVR-Klinik Viersen ist der Landschaftsverband Rheinland (LVR).

# PRESSEMITTEILUNG



**Bildunterschrift:** Schülerinnen und Schüler der Krankenpflegeschule erarbeiteten gemeinsam mit Pfarrerin Beate Dahlmann 2.v.r.) und Lehrerin Petra-Maria Lohmann (hinten) etwas zum Thema „Menschenwürde braucht Menschen“. Das Ergebnis wird Bestandteil der Gedenkveranstaltung in der Johanniskirche sein.

**Foto:** LVR-Klinik Viersen

**Honorarfreie Verwendung im Zusammenhang mit dieser Presseinformation.**